

SENIOREN-RESIDENZ **GELDERN**

UNSER MAGAZIN

AUS DER RESIDENZ

Zeitreise in die goldenen Zwanziger

AUS DER RESIDENZ

Smooth-Brot

RATGEBER

Mit Haut und Haaren

Verwöhnpogramm für Haut und Haare

Instagram & Facebook

Inzwischen gehören die sozialen Medien auch für die BELLINI Gruppe zum digitalen Alltag. Folgt uns auf Instagram & Facebook.



MIT HAUT UND HAAREN

Sich rundum wohlfühlen – das hat viel auch mit der richtigen Körperpflege zu tun. Doch Haut und Haare verändern sich mit dem Alter und haben ganz andere Ansprüche als früher. Meistens fehlt Feuchtigkeit und die Spannkraft lässt nach. Manchmal reichen schon kleine Veränderungen, um dem entgegenzuwirken. Weniger duschen und baden zum Beispiel ist aktuell nicht nur politisch angesagt, es kommt auch unserer äußeren Schutzschicht zugute. Ältere Haut und auch das Haar mögen einfach kein Zuviel an Wasser und brauchen vielmehr sanfte Reinigung und gehaltvolle Pflege. Wie schön, dass weniger oft eben mehr ist!



IMPRESSUM

Herausgeber:
BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3 · 50667 Köln
Tel. 0221 949980-0 · Fax 0221 949980-88
info@bellini-geldern.de · www.bellini-geldern.de
Geschäftsführer: Andreas Bochem

Haftungshinweis:
Trotz sorgfältiger Kontrolle übernimmt die BELLINI Senioren-Residenz Geldern GmbH keine Haftung für die Inhalte der Zeitschrift. Alle Texte und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Gestaltung & Realisierung:
SCHOENE AUSSICHT Ideenagentur GmbH
Mittelstraße 29 · 36037 Fulda
Tel. 0661 296968-0 · www.ideenagentur.de
Druck:
FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 · 97080 Würzburg
www.flyeralarm.com
Fotos & Illustrationen: gettyimages.de



Liebe Leser(innen),

mal wieder haben sich fleißige Hände und Köpfe bemüht, Ihnen mit dieser Ausgabe unseres BELLINI-Magazins eine Freude zu machen. Ich hoffe, Sie haben so viel Spaß beim Lesen wie unser Betreuungsdienst bei der Vorbereitung. Ob Sie sich mehr an dem Logikrätsel erfreuen oder an den schönen Rückblicken zu Veranstaltungen – es sollte für jeden etwas dabei sein. Viel passiert zurzeit. Corona hat uns noch im Griff und in den Nachrichten und Medien wird über Krieg berichtet. Um so wichtiger ist es, draußen an der frischen Luft die warmen Sonnenstrahlen zu genießen und sich an der bunten Pracht der Natur zu erfreuen. Das jedenfalls wünschen ich Ihnen.

Zum Abschluss darf's noch eine kleine Bauernregel sein. Spätestens zur nächsten Ausgabe wissen wir dann, ob sie sich bewahrheitet hat.

**„Scheint die Sonne hell und zart
an Mariä Himmelfahrt (15. August),
wird es schönen Herbst bedeuten.
Sag dies Sprüchlein allen Leuten.“**

**Bitte bleiben Sie gesund
Ihre Anja Figge, Einrichtungsleitung**

		2	3		
1					3
6					2
2					4
5					1
		6	1		



MATTHIAS GRIEBLER

Hallo, mein Name ist **Matthias Griebler**, hiermit möchte ich mich kurz vorstellen. Ich bin 34 Jahre alt und wohne mit meiner Lebensgefährtin in Sonsbeck. Seit März 2022 bin ich in der BELLINI Senioren-Residenz als stellvertretende Leitung des Sozialen Dienstes angestellt.

Nach meiner Ausbildung zum Erzieher habe ich zehn Jahre als Gruppenleitung in der inklusiven Kindertagesstätte des SOS-Kinderdorfes in Kleve gearbeitet. Im weiteren Verlauf habe ich drei Jahre berufsbegleitend die Ausbildung zum staatlich anerkannten Heilpädagogen absolviert. Im Anschluss arbeitete ich zwei Jahre als Heilpädagogin in einer inklusiven Kindertagesstätte in Goch-Nierswalde. Nach dieser Zeit wurde ich dort als Einrichtungsleitung eingesetzt.

In meiner Freizeit mache ich gerne Musik (Gitarre, Saxophon) und singe in einem Projektchor. Außerdem interessiere ich mich sehr für Sport (Fußball, Tischtennis, Fitness) und bin gerne in der Natur. Der Umgang mit Menschen bereitet mir sehr viel Spaß, daher freue ich mich auf viele schöne gemeinsame Momente. Bei möglichen Fragen können Sie mich jederzeit gerne ansprechen.

APFELFEST

Am 30.09.2022 werden wir von 14.00 bis 17.00 Uhr im Restaurant der Einrichtung ein Apfelfest feiern.

Für weitere Veranstaltungen informieren Sie sich direkt in der Residenz, zum Beispiel für Aushänge am Schwarzen Brett. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG

März

18.03. Dagmar Hamer
19.03. Trude Rutha
23.03. Annemarie Rütters
30.03. Gertrud Leigraf

April

01.04. Pauline Fahrman
16.04. Willi Requardt
16.04. Gertrud Roschy
19.04. Anni Kurfürst
22.04. Elisabeth Bluhm
22.04. Monika Polkownik

Mai

01.05. Werner Hörnlein
03.05. Margot Nowack
07.05. Gertrud van Elsen
12.05. Katharina Heilmann
13.05. Jürgen Fernau
13.05. Heinz-Jürgen Woltering
13.05. Konrad Baseler
16.05. Gertrud Siemianowski
18.05. Herbert Aust

Juni

04.06. Irmgard Gerber
08.06. Katharina Paasen
10.06. Meta Barten
10.06. Anna Elisabeth Baumann
17.06. Ingrid Linsen
22.06. Rudolf Höfer

Juli

03.07. Liselotte Geratz
13.07. Hanne Platen
25.07. Kurt Giesen
29.07. Maria Virnich

August

04.08. Margarethe Schoonhoven
07.08. Bruno Badur
07.08. Gisela de Vries
10.08. Brunhilde Christmann
11.08. Johanna Christeans
12.08. Ilse Margot Hudzik
24.08. Hannelore Heuser
25.08. Wilma Bothen
26.08. Hildegard Ebeling
27.08. Henriette Knops
27.08. Karl-Heinz Schlömp



EINE ERINNERUNGSREISE – MAX RAABE & FRIENDS ZU GAST IM BELLINI

Zum ersten Mal hat am 28.01.2022 die BELLINI-Bar ihre Tore geöffnet. Mit Musik, Tanz, Kuchen und Likör war ein schöner Nachmittag im Stil von Max Raabe geplant. Leider konnte dieser wegen zu vieler Termine nicht kommen und hat an seiner Stelle eine Vertretung geschickt. Die Bewohner haben sich sehr gefreut auf einen Nachmittag voller Musik und schöner Erinnerungen. Musik bedeutet nicht nur zuhören. Musik kann man fühlen. Nach diesem Motto begrüßte Cordula Akkoyurlu in einem Zwanzigerjahre-Kleid die Bewohner in der BELLINI-Bar mit einem schwungvollen „Willkommen, Bienvenue, Welcome“. Die Bewohner fühlten sich sofort von der Stimmung eingefangen und beim zweiten Lied „Ein Freund, ein guter Freund“ wurde lustig und gesellig mit Baileys und Eierlikör angestoßen.

Mit einer Sofortbildkamera wurden die schönen Momente des Tages festgehalten. Es wurde getanzt und viel gelacht. Cordula Akkoyurlu und die Betreuungskräfte animierten die Bewohner, zu schunkeln, zu tanzen und kräftig mitzusingen. Es wurden Herzstäbe verteilt und bei „Kann denn Liebe Sünde sein“ oder „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“ kräftig mitgesungen.

Die Bewohner haben viel gelacht und sind mit Cordula Akkoyurlu ein Stück weit in ihre Jugend gereist. Da wurde die Stehlampe zu einer Gaslaterne der Zwanzigerjahre. „Lilli Marleen“ löste viele Emotionen aus und als es am Schluss „Rote Rosen“ regneten und jede Dame eine Rose erhielt, waren sich alle einig: Die BELLINI-Bar findet nun häufiger statt.



Zeitreise in die goldenen Zwanziger

Sommerfest in der Senioren-Residenz



Das goldige Motto versprach viel Glamour: Eine „Zeitreise in die Zwanziger“ machte das Sommerfest der Senioren-Residenz Geldern zu einer unvergleichlichen Feier am 1. Juli 2022 – mit einem umfangreichen Programm für alle.

Die Reise in die glänzende Zeit vor einhundert Jahren begann um 14 Uhr und endete abends um 18 Uhr. Währenddessen vergnügten sich die schillernd verkleideten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter samt deren Kindern zusammen mit den Bewohnerinnen und Bewohnern, von denen sich einige ebenso kostümierten. Im funkelnd dekorierten Außenbereich der Einrichtung verfolgten sie das Festprogramm und machten selbst auch schwungvoll mit – zum Beispiel als Fotomodelle mit Accessoires im goldenen Rahmen.

Organisiert hatten der Betreuungsdienst, das Pflege- und das Leitungsteam mehrere Highlights: So bedienten sich die Feiernden an einem Eiswagen mit der kalten Süßspeise, schlürften Cocktails und aßen Gebrilltes. Den Durst löschten sie mit Drinks vom Getränkewagen Geldermann. Dazu hörten sie Musik aus den „Roaring Twenties“ von der Band „Evas Apfel“ und schwangen das Tanzbein. Getanzt haben die Seniorinnen und Senioren auch beim Sitztanz mit glitzernden Hüten. Beim Kinderschminken hatten dann die Kleinen einen eigenen zusätzlichen Spaß. Von diesem glamourösen Fest wollte keiner mehr die Rückreise antreten!



Gottesdienst

zu Ostern mit Pfarrer Thiele





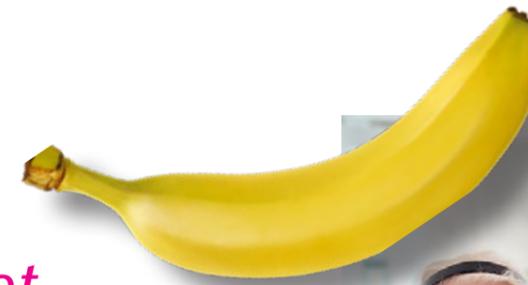
„Manege frei“
für allerlei Showeinlagen



18. März 2022 Die Senioren-Residenz Geldern verwandelte sich in einen Karnevals-zirkus mit Manege: genug Platz für allerlei artistische und lustige Kunststücke. Engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stellten dazu eine außergewöhnliche Show auf die Beine – unter Einhaltung der Coronaschutzmaßnahmen. Die Einrichtung mit hundertprozentigem Impfstatus testete im Vorfeld die hausinternen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Bewohnerinnen und Bewohner auf eine Infektion. Als kostümiertes Publikum schritten die Seniorinnen und Senioren dann über einen roten Teppich durch den samtbehangenen Eingang ins Restaurant – die kunterbunt dekorierte Manege mit Luftballons und bestem Blick auf das kommende virtuose Geschehen. Mit im Programm waren gefährliches Messerwerfen, geschickte Jonglierkünste und elegante Tanzvorführungen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer hatten jede Menge Spaß bei witzigen Sketchen und humorvollen Verkleidungen. Einrichtungsleiterin Anja Figge berichtete von ihrem Auftritt: „Ich fand, ich sah als Ballerina in meinem rosa Tutu ‚umwerfend‘ aus.“ Wie in einem richtigen Zirkus. Zur Stärkung bei den aufregenden Showeinlagen genossen die Feiernden leckere Snacks wie Käsespieße, Brezeln, Minipizzen und garnierte Hackbällchen. Die fantastische Karnevalsfeier mit allem, was dazugehört, machten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Mit ihrem Einsatz und der Liebe zum Detail kam Freude auf in der Residenz. Manege frei – für Frohsinn und Leichtigkeit.



Smoothbrot



25. März 2022 Ob Butterbrot, Bemme, Knifte, Schnitte, Bütterken, Butterschmier, Donge, Dubbel oder Stulle – das beliebte Kulturgut hat nicht nur viele Namen, sondern auch viele Varianten. Eine neue hat die Senioren-Residenz Geldern ausprobiert, das „Smoothbrot“.

Das Frühstück ist auch eine Gelegenheit, um sich über das Essen und vor allem Brot als Frühstücksklassiker auszutauschen. Einrichtungsleiterin Anja Figge weiß, warum: „Das gute alte Butterbrot hat sogar seinen Ehrentag, am letzten Freitag im September wird ihm gehuldigt und es zählt zum deutschen Kulturgut.“ Sie beobachtete aber auch, dass nicht alle Bewohnerinnen und Bewohner ein traditionelles Butterbrot hatten und mit Verlangen auf die Teller der anderen blickten: Schluckstörungen, auch Dysphagie genannt, erschweren ihnen den Genuss, sodass sie zu Alternativen greifen müssen – dafür musste eine richtig leckere Lösung her.

In einem Land, das wie kaum ein anderes so viele Sorten an Brot und Brötchen anbietet, muss es doch bestimmt möglich sein, etwas Passendes zu finden – wie das schließlich gelang, erzählt Anja Figge: „Unsere Mitarbeiterin, Jessica Sanders, machte sich Gedanken, was wir als Einrichtung den Bewohnern, die aufgrund von starken Schluckstörungen eben kein Butterbrot mehr zu sich nehmen können, Gutes tun können, und stieß auf eine Anzeige über ‚Smoothbrot‘ in einer Fachzeitschrift. Sie diskutierte dies mit Einrichtungsleitung und Pflegedienstleitung und schon entstand ein schönes Projekt zur Verbesserung der Lebensqualität, zur Aufrechterhaltung von Gewohnheiten.“

Dankbar für die klasse Idee, ging Pflegedienstleiterin Janine Koslowski an die lange Planung des kulinarischen Projekts und die Küche der Residenz wurde zur innovativen Brotbäckerei mit eigenem „Smoothbrot“. Direkt nach dem Backen konnten die mundgerechten Häppchen belegt werden. Dazu brachten die Bewohnerinnen und Bewohner ihre Gewohnheiten ein und vielfältige appetitliche



Beläge zierten den neuen Gaumenschmaus – von frischen Lauchzwiebeln über süße Marmelade und fruchtige Banane war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kostenden waren begeistert und nicht nur sie: Der fleißige Küchenchef Peter Laux ebenso und machte die geschmeidige Stulle zum festen Bestandteil auf dem Speiseplan.



SAMS
Schlager and more

Am 26.08.2022 war es so weit. Es kam der Frauen- & Männerchor SAMS – Schlager and More zu uns in die Einrichtung. Um 15 Uhr ging es dann los.

Herr Griebler (stellvertretender Leiter des Sozialen Dienstes) begrüßte den Chor und nach einigen Worten begann die Chorleitung Cordula Akkuyunlu sich und den Chor kurz vorzustellen. Sie teilte den Bewohnern mit, dass das vom Chor erarbeitete Programm unter dem Motto „Erinnerungen“ stand. So wurden bei Kaffee und verschiedenen Kuchen Lieder gesungen.

Der Chor startete mit dem Lied „Immer wieder sonntags“. Es folgte „Schön war die Zeit“, „Tulpen aus Amsterdam“. Jeder Bewohner bekam vom Chor eine Rose überreicht. Es folgten Lieder wie: „Ich will keine Schokolade“ etc. Wegen der schlimmen Situation in der Welt hatte der Chor ein Lied vorgetragen (We shall Overcome). Die Chormitglieder zeigten ukrainische Flaggen und manch ein Bewohner war stark emotional berührt. Nach dem Lied gab es eine Pause. Zur Freude der Bewohner gab es in der Pause einen kühlen Sekt.

Nach der Pause sang der Chor Lieder wie: „Junge, komm bald wieder“, „Bossa Nova“, „Rote Lippen“, „Que Sera“ und zum Schluss folgte das Lied: „Für mich solls rote Rosen regnen“. Die Bewohner waren sichtlich angetan vom Chor und jubelten „Zugabe“. Bevor der schöne Nachmittag endete, spielte der Chor zum Schluss „Du kannst nicht immer 17 sein“.



SUCHEN & GEWINNEN

Auch in diesem Heft bringen Käferchen Glück und Gewinne.

Wie viele Marienkäfer zählen Sie?

Senden Sie eine Postkarte mit der Lösung an:

BELLINI Senioren-Residenzen GmbH
Am Alten Posthof 3, 50667 Köln,
oder geben Sie Ihre Postkarte an der
Rezeption ab. Einsendeschluss ist der
30. Dezember 2022.



MAIBAUM

Am Samstag, den 30.04.2022 haben die Bewohner der BELLINI Senioren-Residenz und die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes den Maibaum aufgestellt. Es wurden fröhliche Märlieder mit Gitarrenbegleitung gesungen.

Als die Mitarbeiter des Sozialen Dienstes eine Waldmeister-Maibowle sowie einen Eierlikör verteilten, war die Freude groß. Bei dem Event bekam jeder Bewohner ein Quarkbällchen. Eines dieser Quarkbällchen wurde im Voraus mit Senf gefüllt. Der-/diejenige, der/die das Quarkbällchen hatte, wurde Maikönig/Maikönigin. Frau Pasch vom Wohnbereich 1 ist an diesem Tag Maikönigin geworden und wurde von einem Mitarbeiter gekrönt.

Noch Tage später berichtete sie nicht anwesenden Mitarbeitern/Bewohnern von diesem schönen Tag.



KOCHEN

Kochen in der BELLINI Senioren-Residenz Geldern ist so viel mehr als nur Nahrungszubereitung: Es geht um Normalität, Selbstbestimmung und Selbstwertgefühl. Doch vor dem Kochen es üblich, den Einkauf zu erledigen. Dazu haben zwei Bewohner mit einer Betreuungskraft den Lebensmittelladen unsicher gemacht und alles für das Gericht „Schlabberkappes“ verantwortungsvoll eingekauft. Bei der Back- und Kochgruppe wurden die eingekauften Lebensmittel dann im Wohnbereich 2 bei einem schönen Miteinander verarbeitet. Alle anwesenden Bewohner hatten große Freude bei der Zubereitung des Gerichtes und haben fleißig mitgeholfen. Jeder, so gut es ging, und am Ende waren alle Bewohner stolz auf das zubereitete Essen. Es hat noch umso besser geschmeckt, da alle gemeinschaftlich gekocht und gegessen haben.





ACHTUNG
Eventuell entfallen
Veranstaltungen wegen
Corona. Bitte beachten
Sie entsprechende
Aushänge.

WOCHENAKTIVITÄTEN

Montag	10.00 Uhr	Einzelbetreuung/Kochen	
	15.00 Uhr	Erzählcafe im Restaurant/Einzelbetreuung	
Dienstag	10.00 Uhr	Mobilitätstraining/Einzelbetreuung	Restaurant
	15.00 Uhr	Gedächtnistraining/Rätselrunde/ Gartengruppe	Restaurant
Mittwoch	10.00 Uhr	Katholischer/Evangelischer Gottesdienst/ Einzelbetreuung	
	15.00 Uhr	Singkreis im Restaurant	
Donnerstag	10.00 Uhr	Gymnastik im Restaurant	
	15.00 Uhr	Erzählcafe/Einzelbetreuung/ Spielenachmittag	Restaurant
Freitag	10.00 Uhr	Einzelbetreuung	
	15.00 Uhr	Tanzkaffee/Bingo/Kegeln/Feste/ Feierlichkeiten	Restaurant
Samstag	10.00 & 15.00 Uhr	Einzelbetreuung	
Sonntag	10.00 & 15.00 Uhr	Einzelbetreuung	

GESANGSDUO IN DER SENIOREN-RESIDENZ

Am 27.5.2022 war es so weit. Ein Gesangsduo aus dem Ort kam zu uns in die BELLINI Senioren-Residenz in Geldern. Das Restaurant war an diesem Nachmittag sehr gut durch die Bewohner besucht. Es wurden viele verschiedene Lieder gekannt von einem befreundeten Pärchen gesungen. Die Bewohner sangen mit Eifer die Lieder mit und wollten mal wieder das Tanzbein schwingen. Auch Bewohner im Rollstuhl bewegten sich gekannt durch den Raum. Alle Teilnehmenden hatten Spaß an der Nachmittagsveranstaltung.

Nach der Veranstaltung sagten viele Bewohner, wie schön der Nachmittag mit dem Gesang gewesen sei, und bedankten sich, dass sie daran teilnehmen konnten. Beide Künstler hatten laut den Bewohnern tolle, mitreißende Stimmen.



Mit Haut und Haaren

Schon mit Mitte dreißig geht es los: Haut und Haare verändern sich, werden weniger elastisch und empfindlicher. Wir geben Tipps zur richtigen Pflege im Alter und verraten, wie Sie Ihre äußere Hülle und Haarpracht so richtig verwöhnen können.

Egal, ob jung oder alt – von einer schönen Haut und tollen Haaren träumen wir alle. Während die Jugend mit Akne und fettigen Haaren kämpft, die oft von zu aktiven Talg- und Schweißdrüsen kommt, fehlt es Älteren eher an Feuchtigkeit und Elastizität, weil die schützenden Drüsen ihre Produktion drosseln. Haut und Haare werden von Jahr zu Jahr trockener, dünner und reagieren empfindlicher auf äußere Einflüsse, wie zum Beispiel Sonne. Zugleich dürfen wir nicht vergessen, dass die Haut im Laufe des Lebens als unser größtes Organ viel geleistet hat. Zeit also, ihr etwas zurückzugeben!

Viel trinken, wenig waschen

Wasser bildet den Grundstein unserer Hautzellen. Je mehr Wasser sich in den Zellen befindet, umso praller und straffer ist die Haut. Ausreichend zu trinken, fördert zudem die Durchblutung und die Versorgung mit Sauerstoff – alles super für den Teint!

Von außen jedoch sollten Sie Wasser nur sparsam einsetzen, denn es trocknet die Haut zusätzlich aus und greift den Säureschutzmantel an. Duschen statt Baden und auch mal Waschlappen statt Dusche lautet die Devise. Das Wasser sollte nicht wärmer als 39 Grad sein, da höhere Temperaturen die Hautfette lösen. Es kann

helfen, die Haut nach dem Waschen oder Duschen sanft abzutupfen statt fest abzurubbeln, um feinste Hautverletzungen zu vermeiden.

Auch die Haare werden mit dem Alter schwächer und pflegebedürftiger, Dichte und Volumen nehmen ab. Bei trockenem Haar ist häufiges Haarewaschen tabu, denn Shampoo und heißes Wasser entziehen Fett, so dass die Haare noch trockener werden. Profis raten, nur alle zwei oder drei Tage die Haare zu waschen – probieren Sie es doch mal aus!

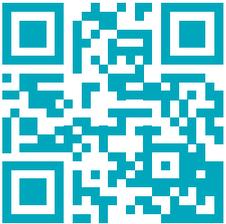
Schonende Wohlfühlpflege

Herkömmliche Seifen und Duschgels können den Hautschutzmantel angreifen und die Haut austrocknen, so dass schädliche Mikroorganismen leichter in sie eindringen können. Greifen Sie besser zu pH-hautneutraler Waschlotion, die als „seifenfrei“ oder mit dem Hinweis „für empfindliche Haut“ gekennzeichnet ist. Nach dem Waschen braucht die Haut viel Pflege, etwa durch eine fetthaltige und feuchtigkeitsspendende Lotion oder Gesichtscreme.

Für die Haare empfehlen sich ein schonendes, mildes Shampoo und zusätzlich reichhaltige Spülungen oder Kurpackungen für mehr Feuchtigkeit und Spannkraft. Ein Trick: Haare am Ende immer mit möglichst kühlem Wasser ausspülen – das sorgt für einen schönen Glanz und neuen Schwung.

#jobin3miuten

Jetzt schneller zum Job – mit deiner
3-Minuten-Bewerbung!



bellini-karriere.de



WEITERE STANDORTE

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ DORSTEN GMBH

Telefon 02362/79065-0
info@bellini-dorsten.de

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ KREFELD GMBH

Telefon 02151/7377-0
info@bellini-krefeld.de

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ NEUWIED GMBH

Telefon 02631/9527-0
info@bellini-neuwied.de

BELLINI SENIOREN-RESIDENZ GELDERN GMBH

Am Nierspark 21 · 47608 Geldern
Telefon 02831/13498-0 · info@bellini-geldern.de

bellini-seniorenresidenzen.de